

PROJEKTINHALTE
Breitenkultur
2016

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
001	Erfurter Liedermacherfestival 2016	Das Festival ist eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung, die seit 15 Jahren immer am 2. Januarwochenende stattfindet und ausschließlich deutschsprachige Künstler präsentiert. Die Veranstaltung dauert drei Tage, hat sich überregional entwickelt und zieht Besucher und Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet an. Es treten etablierte Liedermacher und Newcomer auf.
002	Hoffest zum Denkmaltag 2016	Hoffest mit Live-Musik, Marktständen und Showdarbietungen
003	Wissenschaftliche Zeitschrift "Mitteilung des Vereins" Heft 77, 2016	Projekt "Wissenschaftliche Zeitschrift "Mitteilungen des Vereins 2015"", mit dem Ziel der weiteren Erforschung der Stadtgeschichte Erfurt.
004	16. Petersbergkirmes	Die jährlich wiederkehrende Veranstaltung wird seit 2001 auf dem Petersberg begangen und lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher auf die Zitadelle. Auf einer Aktionsfläche bietet das Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e. V. gemeinsam mit anderen Mitwirkenden gesellige Tänze und Spiele an und verwandelt das Umfeld der "Tanztene Petersberg" in eine "Petersbergkirmes". Terminlich liegt die Petersbergkirmes immer am Tag des offenen Denkmals und ist ein Beitrag zur Denkmalwoche.
005	Literaturcafé 2016	Das Literaturcafé ist ein soziokulturelles Projekt und begeht 2016 seinen 19. Jahrestag. Ziel ist es, sozial schwachen Bürgern Literatur nahe zu bringen. Die Veranstaltungen sind so gestaltet, dass nach der Lesung noch eine Gesprächsrunde folgt. Die Veranstaltungen sind eintrittsfrei und werden vom Erfurter Publikum aller Altersklassen gut angenommen. Gleichzeitig sollen unbekannte und junge Autoren gefördert werden.
006	Josef - eine Flüchtlingsgeschichte	In der geplanten Inszenierung der alten Geschichte von Josef und seiner Familie soll bewusst ein multinationales, jugendliches Ensemble gebildet werden, welches eigene Geschichten vom Fliehen und Bewahren, vom Behaupten und Sich-Durchschlagen zu erzählen weiß. Die Inszenierung, von professionellen Künstlern geleitet, möchte mit den Mitteln der darstellenden Kunst und der Musik Integration leben und deren bereicherndes Potential für ein Thüringer Publikum erlebbar machen. Die geplante Produktion soll im September und Oktober 2016 in der Erfurter Reglerkirche und im Arnstädter Theater mindestens viermal aufgeführt werden.
007	Kunst- und Kulturwoche 2016	Die KuKoWo unter dem Motto "der unmittelbare Umgang mit Kunst- und Kultur eröffnet neue Welten" ist ein umfeldnahes und niedrigschwelliges Angebot zur Vermittlung und Erprobung künstlerischer, darstellender und handwerklicher Techniken für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Stadtteil Melchendorf/Drosselberg. Sie findet seit neun Jahren traditionell in der ersten Herbstferienwoche statt. In zahlreichen Workshops wie Tanz, Theater, Handarbeitstechniken, Graffiti, Malerei, kreatives Gestalten, experimentelle Techniken, Film oder Musik, erhalten die TeilnehmerInnen aus dem Planungsraum Südost die Möglichkeit einen neuen Zugang zu Kunst und Kultur zu finden. Auch in 2016 soll unter der Leitung der in der Einrichtung heimisch gewordenen Flüchtlinge ein Workshop stattfinden. Alle Workshops sind kostenfrei und für alle Interessenten offen und zugänglich.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
008	Kunstrasen 2016 - Projekt findet nicht statt!	Das Projekt "Kunstrasen" ist ein, vom Gesamt Kunst Kraft Werk e.V. initiiertes Kunstfestival, das alljährlich auf der Brach- bzw. Freifläche am Wasserturm 4 in Erfurt unter freiem Himmel stattfindet. Die Brachfläche am Wasserturm bietet viel Raum für Kreativität und Inspiration. Die zurückgekehrte Natur soll nicht zerstört, sondern integriert und die zerfallenen Gebäude sollen nicht ignoriert, sondern mit einem anderen Blick betrachtet werden. Regionale und internationale Künstler aus unterschiedlichsten Bereichen erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeiten auszustellen und einem interessierten Publikum zugänglich zu machen. Parallel dazu präsentiert sich auf einer Bühne ein bunter Mix aus Lesungen, Theater- und Musikauftritte sowie Filmvorführungen. Kunstrasen 2016 soll generations- und szenenübergreifend verschiedene Menschen vereinen.
009	Die Tageszeiten	Das Akademische Orchester Erfurt e.V. möchte zusammen mit dem Chor der Universität Erfurt im Juni 2016 Joseph Haydn's Symphonie Nr.6 "Le matin" (Der Morgen) in D-Dur und "Die Tageszeiten" von Georg Philipp Telemann aufführen. Als Veranstaltungsort wird entweder eine Erfurter Kirche oder der Rathausfestsaal in Betracht gezogen. Geplant ist zum einen eine Aufführung als Kinder- und Familienkonzert am Nachmittag und zum anderen als ein klassisches Konzert für Erwachsene am Abend. Während des einstündigen Kinderkonzertes sollen insbesondere Kinder, die wenig Berührung mit Musik haben, durch einen Moderator spielerisch und experimentell an die Musik herangeführt werden. Durch aktive Teilnahme des Publikums soll ein Dialog zwischen Musikern, dem Moderator und dem Publikum entstehen. Die Kinder können dabei kleine Rollen übernehmen und ihr Lieblingsinstrument entdecken.
010	24. Jüdisch-Israelische Kulturtag in Thüringen	Die 24. Tage der jüdische-israelischen Kultur sind für ca. 4 Wochen im Zeitraum Oktober/November 2016 geplant. Neben der Projektleitung des Fördervereins Alte und kleine Synagoge e.V. sollen möglichst viele Partner aus zahlreichen Orten aktiv an der Gestaltung beteiligt werden. Die kulturellen Aktivitäten und Veranstaltungen sollen sich für eine breite Öffentlichkeit öffnen. Als Veranstaltungsorte sollen neben Erfurt auch Nordhausen, Mühlhausen, Meiningen, Rudolstadt, Gera, Jena, Arnstadt, Weimar, Sondershausen und Heilbad Heiligenstadt geplant. Ebenso werde geprüft inwieweit israelische Städtepartnerschaften einen Schwerpunkt bilden könnten. Neben zentral handelnden Einrichtungen wie der Landeszentrale für politische Bildung, die politischen Stiftungen, kirchliche Bildungseinrichtungen oder Gedenkstätten können auch regionale und örtliche Initiativen mit ihren Projekten Bestandteil der Kulturtag werden. Bei den Kulturtagen soll die moderne israelische Gesellschaft mit ihren kulturellen Wurzeln und Entwicklungsprozessen im Fokus des Projekts stehen. Die jüdische Kultur in Geschichte und Kultur soll durch das Projekt als ein wertvoller und unverzichtbarer Bestandteil der deutschen Gesellschaft erlebbar werden können. Zudem soll die Erinnerung an die Judenverfolgung im Nationalsozialismus wach gehalten werden und eine Auseinandersetzung mit heutigem Rechtsextremismus und Antisemitismus stattfinden.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
011	Neue Saiten im Jazz	Der Jazzclub e.V. möchte "Neue Saiten im Jazz" durch zeitaktuelle Spielweisen der Saiteninstrumente Gitarre, Bass, Hackbrett und Harfe aufzeigen. Der nicht übliche Umgang mit den Instrumenten zum Finden neuer Ausdrucksformen durch das Aufbrechen der tradierten bekannten Möglichkeiten des Einsatzes soll deutlich werden bei Konzerten mit jungen und erfahrenen Jazzern im Jazzkeller Erfurt mit Vein, dem Diefo Pinera Quartett und weiteren Künstlern. Die Konzerte sollen durch moderat gestaltete Eintrittspreise eine breite Bevölkerungsschicht erreichen, die Bevölkerung für dieses Musikgenre interessieren und einen Beitrag für kulturelle Bildung leisten.
012	Hochschulstraßenfest 2016	Im Verbund mit den Erfurter Hochschulen, dem Studentenwerk Thüringen, der Universitätsgesellschaft und der Stadt Erfurt organisiert das Studentenzentrum Engelsburg das alljährlich stattfindende Hochschulstraßenfest im Lateinischen Viertel in der Erfurter Altstadt. Ziel dieses Projektes ist es, den Bürgern und Interessierten die Hochschullandschaft in Erfurt sowie das studentische Leben vorzustellen. Dafür sind zahlreiche Informations- und Aktionsstände der Fachschaften, Hochschulgruppen und studentischen Arbeitsgemeinschaften geplant, die über die Inhalte ihrer Fachrichtung und Arbeit berichten. Dozenten, Seminargruppen und Projekte sollen verstärkt in den Fokus rücken. Im zeitlichen Rahmen eng mit dem Hochschulinfotag verknüpft, sollen mehr kulturelle Angebote aus den Hochschulen integriert werden.
013	Marbacher Kulturveranstaltungen	Der SUN e.V. möchte zusammen mit der Imago Jugendkunstschule, der Pfarrgemeinde Marbach mit deren Bündnispartnern und zahlreichen freischaffenden Künstlern 2016 zahlreiche kulturelle Projekte durchführen. Im Sommer soll ein Circus-Workshop für Kinder und Jugendliche mit anschließender Aufführung stattfinden. Im Frühjahr ist ein Hip Hop Projekt für Jugendliche geplant. Neben den Marbacher Theatertagen soll das Rahmenprogramm des Marbacher Weihnachtsmarkt mit zahlreichen Künstlern gestaltet werden.
014	Kulturtagung der Landsmannschaft Pommern-Ostbrandenburg	Die Landesmannschaft Pommern-Ostbrandenburg plant am 12. Oktober in Arnstadt eine Delegiertenversammlung ehemaliger Pommern oder Vereinsmitglieder zur kulturellen Erinnerung an die Heimatgebiete mit Filmen und Vorträgen von Referenten, Lesung von Büchern und Reiseerlebnissen.
015	Herausgabe des Jahrbuchs für Erfurter Geschichte, Band 11 (2016)	Die Gesellschaft für Geschichte und Heimatkunde von Erfurt plant die Herausgabe des "Jahresbuchs für Erfurter Geschichte" herausgeben. Der Band wird etwa 400 Seiten umfassen und die folgenden Aufsätze enthalten: Ernst Badstübner: Der Erfurter Regleraltar Manfred Lincke: Die Erfurter Steinbüchse von 1431 Jen Heckl: Eine geldgeschichtliche Quelle aus dem Jahre 1624 Hans-Bernd Spies: Dalberg und seine Chronistin Konstantin Beyer (3. Teil) Jürgen W. Schmidt: Die Cholera in Erfurt 1831 Jochen Lengemann: Erfurt als Zufluchtsort waldeckischer Beamter Jürgen W. Schmidt: Die Volk'sche Erziehungsanstalt in Erfurt

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
016	5. Internationales Tanztheaterfestival Erfurt	<p>Der Tanztheater Erfurt e.V. plant für 2016 das fünfte internationale Tanztheater Festival Erfurt. Das Festivalkonzept setzt auf eine Auswahl an internationalen, aber auch regionalen Tanzprojekten. Es soll die Verbindung von Tanz, Theater, Musik und neuen Kunstrichtungen für ein breitgefächertes, generationsübergreifendes sowohl am klassischen, als auch am zeitgenössischen Tanztheater interessierten Publikum dargeboten werden. Neben der Festivalpremiere im alte Schauspielhaus sind schon weitere Vorstellungen geplant. Im Erfurt Theater soll zum Beispiel neben der Eigenproduktion des Erfurter Tanztheater "Romeo und Julia" auch weitere Stücke wie "Voyage" vom Tanztheater DeLoopers aus Bremen, "Double Jack" von dem französischen Videokünstler Thierry Micouin und "wut" von der Company cie.toula.limnaios aus Berlin aufgeführt werden. Zudem ist ein europaweit ausgeschriebener Contest geplant, der zehn verschiedene Performances mit vielen internationalen jungen Tänzern nach Erfurt auf die Bühne holen soll. Desweiteren ist eine Kooperation mit dem Kinoklub Erfurt geplant.</p>
017	Cup der guten Hoffnung	<p>Der Spirit of Football e.V. möchte 2016 das Projekt "Cup der guten Hoffnung" unter dem Aspekt der Integration und Willkommenskultur von Flüchtlingen veranstalten. Der "Cup" soll sich als Pilotprojekt für die Organisation eines Quartiersfußballwettbewerbs im gesamten Stadtgebiet von Erfurt darstellen. Zielgruppe des Cups sind alle im Quartier lebenden Menschen unter Einbeziehung von Flüchtlingen aus den Übergangwohnheimen bzw. Flüchtlingsunterkünften. Die Stadt soll in 6-7 Quartiere nach Wohngebieten und sozialen Schwerpunkten aufgeteilt werden. Innerhalb der Quartiere werden bis zu 10 Mannschaften gebildet, die nunächst um den Cup im eigenen Quartier spielen. Danach spielen die erst- bis drittplatzierten der unterschiedlichen Quartiere untereinander. Für die Teilnehmer der "ausgeschiedenen" Mannschaften sollen weitergehende spielerische Angebote und Trainings organisiert werden. Der Wettbewerb soll die Menschen regelmäßig zusammenbringen und der Fußball soll dabei als Kultur verstanden werden, das Spiel als Mittel, um interkulturelle soziale Dimensionen nicht als Konflikte, sondern im Fairplay als Gewinn für die Gesellschaft zu verstehen.</p>
018	Brunnenfest 2016	<p>Beim Brunnenfest in Salomonsborn soll das Wettstreit um das Wassertragen und das Pumpen am Brunnen im Mittelpunkt stehen. Für alle Alterstufen soll ein abwechslungsreiches Programm mit Künstlern, vorzugsweise aus Erfurt, dargeboten werden.</p>

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
019	Erfurter Literaturfestival - Festival der Unlesbarkeit 2016	Der LitlArt Thüringen e.V. plant die Durchführung eines dreitägigen Literaturfestival zum Thema "Unlesbarkeit". Dabei soll die Wahrnehmung von Literatur über die Vorstellung von Literatur als Bildungsgut und Zeitvertreib hinausgehen. Es sollen experimentelle und post-narrative Ansätze ebenso wie Bücher die bloß in der Phantasie ihrer Autor*innen existier(t)en und Bücher die durch ihre Länge oder ihres Stils Unlust auslösen oder nicht materiell fixiert werden können, breitgefächert für Menschen vieler Altersstufen, Muttersprachen und mit verschiedenen soziographischen Hintergründen erlebbar gemacht werden. Neben einem Abendprogramm am Freitag, das mit einer thematischen Eröffnungsveranstaltung und einer Party auf dem Gelände das Festival eröffnet, soll sich am zweiten Festivaltag mit Ungeschriebenen beschäftigt werden. Am dritten Festivaltag steht die Kulturtechnik des Lesens und Nicht-Lesen-Könnens im Mittelpunkt. Hierbei geht es unter anderem um die Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte des Lesens und dem dezentralen Erzählen in sozialen Netzwerken. Zudem sollen auch geflüchtete Schriftsteller*innen dem Publikum Texte in ihrer eigenen Sprache präsentieren und so einen Raum für selten wahrgenommene Literatur schaffen. Als Orte für das Festival sind der Nordbahnhof, das alte Kohlekraftwerk, die Kulturwerkstätten, das alte Heizwerk und das Kellergewölbe der Braugold Brauerei angefragt.
020	Mozart-Requiem	Die Augustiner Kantorei, das Andreas-Kammerorchester und namhafte Colisten(?) wollen in der Erfurt Thomaskirche das Requiem d-Moll von Mozart und eine Bach-Kantate aufführen. Der Vorabend des Totensonntag wurde deswegen gewählt um dem Publikum eine Möglichkeit des Erinnerens zu schaffen und über Tod und Leben nachzudenken.
021	Kulturelle Brücke zwischen verschiedenen Nationen	Der Georgisch-Deutscher Kulturverein in Thüringen e.V. möchte durch dieses Projekt Jugendliche verschiedener Nationlitäten (Deutsche, Georgier, Syrier, Chechenen, Türken, Russen usw.) zusammenbringen. Die Jugendlichen sollen sich gegenseitig und die für sie fremden Länder und Kulturen kennenlernen und ihnen mit viel Verständnis und Toleranz begegnen. Es sollen Diskussionen und Musikworkshops für ca. 35 Jugendliche angeboten werden.
022	Fotowerkstatt - Jugendbegegnung für Jugendliche aus untersch. Ländern	Der Georgisch-Deutscher Kulturverein in Thüringen e.V. plant die Durchführung einer Fotowerkstatt für Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern. Ein kultureller Austausch soll angeregt und die kreativen Fähigkeiten der Jugendlichen sollen gefördert werden. In der Projektphase sollen die Jugendlichen selbstständig in verschiedenen Projektgruppen Ideen entwickeln. Es ist geplant die dabei entstehenden Fotos ab dem 30. März am Berliner Platz 26 auszustellen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
023	hEft für literatur, stadt und alltag - 2016	Der Kulturrausch e.V. möchte auch 2016 wieder das hEft für literatur, stadt und alltag herausgeben. Das vierteljährlich erscheinende Magazin möchte nicht-etablierten Thüringer Autoren, Kunstschaffenden und soziokulturellen Projekten die Möglichkeit zur Veröffentlichung geben. Über regelmäßig stattfindende hEFT-reliest-Veranstaltungen können die Autoren zudem ihre Texte einem größerem Publikum auch live vorstellen. Das Magazin hat einen soziokulturellen, niederschweligen Ansatz und möchte jene Personengruppen für Literatur oder Kulturpolitik sensibilisieren, die sich normalerweise nicht dafür interessieren.
024	2. Thüringer Klarinetten Frühling	Der Musik macht schlau e.V. verfolgt das Ziel u.a. mit Konzerten und Workshops die Klarinette in ihrer Vielfältigkeit einem breitem Publikum zugänglich zu machen. Die geplanten Klarinettenkurse richten sich an Klarinettenlehrer wie auch an Hobby-Klarinettenisten, Fortgeschrittene, Musikschüler und Studenten, die in ihrer Musik- und Klarinettenbegeisterung unterstützt und gefördert werden sollen. Für die Durchführung stehen Räume der Universität Erfurt zur Verfügung.
025	Werkstatt 2016	Die Offene Arbeit des Evangelischen Kirchenkreises plant eine Mehrtägige Veranstaltung für ca. 350 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bestehend aus kulturellen, inhaltlichen, kreativen und medialen Elementen in Form von Filmbeiträgen, Ausstellungen, Gesprächsforen und Kunst-Performances, die zum Beispiel innerhalb von Kinderfesten, Gottesdiensten oder einem Kulturcafe präsentiert werden könnten. Das inhaltliche Motto soll im Rahmen der Vorbereitungsphase entwickelt werden.
026	WIE KLINGT HEIMAT?	Die Stiftung-Ettersberg/Gedenkstätte Andreasstraße plant ein multimediales Konzert mit Deutschen und Geflüchteten. Dabei sollen klassische und populäre Musik von verschiedenen Interpreten und Komponisten, von Bach über Rabih Abou-Khalil bis hin zu Pauline Oliveros präsentiert werden. Die darbegotenen Musikstücke sollen sich als individuelle Antwort der beteiligten Künstler auf die Ausgangsfrage: "Wie klingt Heimat?" verstehen. Zudem werden kurze Video-Einspieler gezeigt, die zum einen aus autobiografischen Kommentaren zu den Stücken und zum anderen aus Interview-Sequenzen mit Geflüchteten und Deutschen bestehen.
027	Kulturevents 2016 im Begegnungszentrum ANDERS	Der Jesus-Projekt Erfurt e.V. plant verschiedene Kulturevents im Begegnungszentrum ANDERS am Roten Berg um die Angebote des gesellschaftliche Leben im sozialen Brennpunkt Roter Berg zu bereichern und Kontakte zwischen Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Schichten zu fördern. Zwischen Januar und Dezember soll einmal wöchentlich ein für die Besucher kostenloses Mittagessen mit anschließendem Ausflug und gemeinsamen Kaffee-Trinken angeboten werden. Am 16. Januar ist eine Veranstaltung geplant bei der zwei ehemalige Suchkranke aus ihrem Leben erzählen. Später im Jahr soll am 11. Juni ein Sponsorenlauf mit Rahmenprogramm stattfinden, bevor am 24. Dezember eine Heilig Abend-Feier für Menschen, die mit niemandem Weihnachten feiern können, geplant ist.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
028	Tucholsky! - Eine szenische Annäherung	Der Schotte e.V. plant das Projekt als szenische Annäherung mit Liedern und Texten von und über Kurt Tucholsky. Einerseits soll das Stück als Ergänzung des Schulunterrichts fungieren, andererseits seien Dichterportraits auch bei älteren Besuchern sehr beliebt. Es soll eine Collage aus Dialogen, Szenen und Liedern rund um Tucholsky präsentiert werden. Die Konzeption, Dramaturgie, Regie, musikalische Bearbeitung und Bühnen und Kostümbild werden erfahrene freiberufliche Künstler verantwortlich sein. Die technische Umsetzung und Betreuung sowie die Ausstattung werden durch Mitarbeiter des Vereins realisiert.
029	Schwatzen wie die Spatzen - Mobiles Straßentheater für Erfurt	Der Schotte e.V. plant ein mobiles Straßentheater mit Kindern im Alter von 12-14 Jahren. Die Kinder sollen sich einzeln in die Erfurter Innenstadt stellen und aus ihrer Sicht aus dem Leben in der Stadt Erfurt "schwätzen". Die jungen Darsteller schlüpfen in die Rolle von Älteren und reden aus deren Perspektive: sie berichten aus der Sicht von Älteren über das Leben und die Jugend von heute. Für jede Figur wird eine ca. zwei minütige Sprachschleife entwickelt, die durch Passanten die eine kleine Gloke anschlagen können "gestartet" werden kann. Aus der Summe aller schwätzenden entsteht somit eine Momentaufnahme aus dem Leben hier in Erfurt. Aus einem Stamm von 10-12 Akteuren soll jeweils eine Spiel-Crew von 6-8 Personen an verschiedenen Wochenenden zum Einsatz kommen. Ein Schwerpunkt soll dabei das 41. Krämerbrückenfest sein.
030	Erfurter Kirchenmusiktage 2016	Die Erfurter Kirchenmusiktage sollen an 6 unterschiedlichen Tagen stattfinden. Programmpunkte sind neben dem Eröffnungskonzert mit dem Augustiner-Vocalkreis und dem Kammerorchester in der Augustinerkirche auch ein Matinee mit Kammermusik von Max Reger/Streichquartett in der Predigerkirche, ein Konzert im Dom mit Arco Pärt und dem Vokalensemble, eine Veranstaltung mit Orgel und Gesang in der Predigerkirche und eine Darbietung mit Posaunen und Schlagzeug in der Predigerkirche. Zum Abschlußkonzert soll das "100. Psalm" von Max Reger und die Uraufführung von "Der Himmel über Syrien" von G.A.Albrecht aufgeführt werden.
031	14. Kunstfest in Tiefthal unter dem Motto "Heiter Weiter"	Das Kunstfest soll 2016 zum 14. Mal in Tiefthal stattfinden. Neben ortsansässigen Künstlern, Vereinen und Kunst- und Kulturschaffenden sollen auch andere Künstler aller Genres zu Gast sein. Es sind Veranstaltungen, vermehrt auch in Privatgärten und Höfen, geplant, wie zum Beispiel Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Kabarett und Theater. Zudem soll es auch ein umfangreiches Kinderprogramm geben.
032	"Der Teufel mit den drei goldenen Haaren" - Puppenspiel für Kinder ab 4	Susanne Peschel plant die Umsetzung des Märchen "Der Teufel mit den drei goldenen Haaren" als Puppenspiel. Zusammen mit der Regisseurin Lisa Augustinowski soll ein Stück performt werden, welches seine Premiere in der Kinder- und Jugendbibliothek in Erfurt am 2. August feiern soll und Kinder die Botschaft vermitteln möchte, das Leben voll Zuversicht anzugehen und so die kindliche Seele der Zuschauer stärken will. Für den Bühnenbau ist Micha Mund und für die Musik ist Andreas Kuch eingeplant. Für das Jahresende 2016 sind zudem noch weitere Veranstaltungen geplant.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
033	DON QUIJOTE	Das Ateliertheater möchte eine Szenencollage für Jugendliche ab 12 Jahre (evtl. 10 Jahre) nach Kapiteln aus Miguel Cervantes de Saaverdras "Leben und Taten des scharfsinnige Edelen don Quijote von la Mancha" entwickeln. Es sollen verschiedene Möglichkeiten des Spielens mit dem Medium Puppe erprobt werden, wie zum Beispiel Papiertheater, Schwarzes Theater, Masken- und Schattenspiel und das Puppenspiel.
034	Menschenskinder. Was heißt hier fremd?	Der Tanzteufel Erfurter Kinder- und Jugenensemble e.V. plant die altersgerechte Partizipation der mitwirkenden Kinder und Jugendlichen an der Erschließung des Projektthemas. Dabei sollen die Mitglieder für die Problematik sensibilisiert werden und künstlerische Begegnungsmöglichkeiten mit Migranten- und Flüchtlingsfamilien geschaffen werden. Der Verein möchte nach Möglichkeiten suchen, das Thema künstlerisch umzusetzen, ohne plakativ zu sein.
035	Dracula - Sommertheater	Die Geschichte des sagenumwobenen Draculas soll mithilfe einer theatralischen Bildgeschichte, die sich zwischen expressionistischem Stummfilm und Schwarzweißfotografie bewegt, neu erzählt werden. Als Schauplatz dient der Hof des Angermuseums, der 2009 schon mit "Don Quichotte" als Theaterraum bespielt wurde. Eine dreidimensionale Projektionsfläche in Form eines Kubus bildet im Zentrum des Hofes den Bühnenraum. Gemälde, Objekte, Figuren und auch die Akteure werden mithilfe einer Kamera von außen und innen auf diese Fläche projiziert. Dadurch entsteht ein imaginärer Spielraum in dem die Geschichte zum Leben erwacht.
036	GÜLDENER HERBST 2016 - Festival Alter Musik in Thüringen	Das Festival alter Musik in Thüringen - GÜLDENER HERBST 2016 steht in diesem Jahr unter dem Motto: Was ihr wollt! und soll dem Schriftsteller William Shakespeare gewidmet werden. Highlight soll die die Opernproduktion zu Georg Anton Bendas <i>Romeo und Julie</i> sein. Geplant ist weiterhin, dass sich ein internationales Spitzenensemble mit englischer Vokalmusik der Shakespeare-Zeit beschäftigt und Konzerte in Erfurt und Wandersleben dazu gibt. Ein zentrales Anliegen des Guldener Herbstes sind seit jeher Kinder- und Jugendarbeit sowie die Förderung des künstlerischen Nachwuchses. Dies steht auch 2016 im Fokus des Festivals, diesmal mit einer Musiktheaterproduktion des Berliner Ensembles sinn & ton. Mit Shakespeares <i>Der Sturm</i> sollen vor allem ein junges Publikum ansprechen. Den traditionellen Abschluss des Festivals bestreitet das Ensemble <i>The Playfords</i> in Auerstedt. Außerdem stehen neben den geplanten Konzerten musikalische Gottesdienste, musikhistorische Stadtführungen sowie Vorträge auf dem Programm.
037	Drachenfest auf dem Wiesenhügel	Das traditionelle Drachenfest auf dem Wiesenhügel wird im Jahr 2016 als Sommerfest für die Familien des Wohngebietes stattfinden. Das Fest soll an einem Samstag in den Sommerferien zum 8. Mal bestritten werden. Für prächtige Unterhaltung wird ein buntes Showprogramm sorgen. Bei Sport, Spiel und kreativen Angeboten können sich die Gäste nach Herzenslust ausleben. Wer es gerne ruhig hat, kann bei Kaffee und Kuchen dem bunten Geschehen zusehen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
038	Superhelden	<p>Wer oder was sind Helden? Und was macht sie zu Helden? Mit diesen und mehr Fragen will sich der Kinderfreizeitreff HOPPLA in einem mehrtägigen Projekt im 1. Quartal beschäftigen. Zu diesem Projekt sind Kinder im Alter von 8 – 14 eingeladen, ihre Lieblingshelden vorzustellen. In dem Projekt geht es darum, dass die Kinder das Zuhören, Begründen, eigene Meinung vertreten und verschiedene Standpunkte ertragen, lernen. Außerdem wird geklärt, ob die Verhaltensweisen aller Helden legitim und akzeptabel sind. Das Projekt wird von der LJW und der AWO unterstützt. Anschließend werden die Ergebnisse des Projektes im Straßenspektakel am 09.02.2016 durch die Krämpfervorstadt präsentiert.</p>
039	7. TangoLehrerTreffen (TLT)	<p>Im Jahr 2016 findet zum 7. Mal das Tango Lehrer Treffen statt. Im deutschsprachigen Raum ist dieses Treffen bis jetzt einzigartig. Es dient dazu, die Kursleiter/innen für ihre Tätigkeit gut vorzubereiten und zu betreuen. Den Teilnehmern soll die Möglichkeit zu fachkundigen Gesprächen, Fortbildung und Vernetzung geboten werden. Neben den speziellen Lehrerklassen werden auch Workshops, Vorträge, offene Klassen, ein Kulturprogramm mit live Musik und Tangocafés zum miteinander tanzen angeboten. Das Tango Lehrer Treffen ist mittlerweile fester Bestandteil des Thüringer Tangoveranstaltungsprogramm geworden. Beteiligte Künstler sind: Chantal Imboden, Sebastian Tkocz und Brigitta Winkler aus Berlin.</p>
040	Bunte Vielfalt - Kultur im Quartier	<p>Das Familienzentrum Family – Club des DVF LV Thür. e.V. veranstaltet das Jahresprojekt "Bunte Vielfalt – Kultur im Quartier" im Hinblick auf die Ankunft von Flüchtlingen verschiedenster Nationalitäten. Mit Hilfe von Lesenächten, Stadtteilstunden und Länderabenden sollen den Menschen im Südosten Erfurts die Kunst, kulturelle Darbietungen, Vorträge und gemeinsame Aktivitäten aufgezeigt werden. Dadurch wird für ein tolerantes Miteinander sowie gegenseitige Akzeptanz sensibilisiert und für ein ruhiges Zusammenkommen mit den Flüchtlingen gesorgt. Im Rahmen von 4-5 thematischen Länderabenden werden Familien die kulturellen Besonderheiten und Traditionen von Menschen aus anderen Regionen dargeboten. Fachkundige Referenten vermitteln diese vielfältigen Kenntnisse in Wort und Bild. Außerdem werden Lesenächte mit Übernachtungen durchgeführt. Dabei geht es rund um die Themen Kinderliteratur und Comics. Zum Jahresende werden Weihnachtsgeschichten und Bräuche aus aller Welt eine Rolle spielen. Dadurch werden Heranwachsende auf eine spannende Art und Weise ans Lesen herangeführt. Großes Interesse wird bei zwei Kunstworkshops für unterschiedliche Altersklassen erhofft. Dort werden den verschiedenen Altersgruppen gestalterische und bildnerische Kunsttechniken aufgezeigt. Die Ergebnisse der fachlich angeleiteten und begleiteten Workshops werden in geeigneter Weise der Öffentlichkeit präsentiert. Im Frühjahr und im Herbst werden Stadtteil-Familienfeste organisiert.</p>

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
041	Streng Vertraulich	Streng Vertraulich ist ein offenes Theaterprojekt für Gehörlose, Hörgeschädigte und Hörende. Unter theaterpädagogischer Leitung werden Spielideen zum Thema Vertrauen entwickelt und auf die Bühne gebracht, wobei Gebärde und Lautsprache so miteinander verschmelzen, dass Gehörlose wie Hörende der Handlung folgen können. Die Aufführung wird als Teil einer Begegnungsveranstaltung geplant, welche den direkten Kontakt zwischen Gehörlosen und Hörenden vor und nach der Vorstellung ermöglicht.
042	Prägen von Medaillen im Rahmen der Lutherdekade mit Bezug zu Erfurt	Medaillenenwurf, Stempelherstellung, Prägen der Medaillen
043	"Flächenbrand" Projektausstellung 2. Newsymp	Mit der Ausstellung sollen die Ergebnisse des Emailsymposiums NEWSYMP (ggfs. in der Etage 2 des Rathauses) präsentiert werden. Dazu wird eine Auswahl der besten und interessantesten Arbeiten, die beim NEWSYMP entstehen, auf Kunstdrucken verewigt werden. Zusätzlich soll eine Plakatkampagne im öffentlichen Raum zum Thema Flächenbrand realisiert werden.